

Die in der Zeit und Ewigkeit glück- selige Gottseligkeit.

Und lasset mir zu / daß ich euch hierüber die Erklärung/
Lehren und Zueigenung vortrage / oder daß ich ordentlich
vorstelle.

1. Wie die Worte zu verstehen seyen?
2. Wie die Wahrheit der Worte an allen Kin-
dern Gottes erfüllet worden?
3. Wie die Wahrheit der Worte auch an un-
serm Seelig = Verstorbenem seye
erfüllet worden.

O HERR hilf / O HERR laß alles wohl gelin-
gen / Amen!

Abhandlung.

Erklärung des Texts.



v. 14.

Nun wir auff dasjenige / so unserem Texte
vorher gehet / zurück sehen / so befinden wir
daß Gott nicht von allen und jeden / son-
dern nur allein von solchen Menschen rede/
die mit dreyen Eigenschafften gleichsam be-
kleidet seyn : Von solchen redet er / die Seiner begeh-
ren / das ist / die einen geistlichen Hunger und Durst/
nach seiner Gemeinschaft / und denen Mitteln wodurch
und worinnen man mit ihm vereiniget wird / als da seynd
seine